

Projektreferent*in queer@school (25h) ab 01. August 2022 (vorbehaltlich der Mittelzusage)

queer@school ist ein autonomes Projekt des Jugendnetzwerks Lambda Berlin-Brandenburg e.V. Das senatsgeförderte Projekt existiert seit 2012 und bietet ehrenamtlich queere Bildung unter Berücksichtigung von Mehrfachzugehörigkeiten für junge Menschen unter 27 Jahren an. Die Rolle der hauptamtlichen pädagogischen Fachkräfte besteht vor allem in der Qualifizierung und Begleitung der jungen ehrenamtlichen Menschen für diese Arbeit und in der Unterstützung bei der praktischen pädagogischen Arbeit.

Die Stelle umfasst die Koordination des Sensibilisierungs- und Empowerment-Projekts queer@school sowie der Arbeitsgemeinschaft Intersektionalität (Projekt zur internen Sensibilisierung) zusammen mit einer zweiten hauptamtlichen Projektkoordination. Mehr Informationen zum Projekt: <https://queer-at-school.de/>

Aufgaben:

- Anleitung, Qualifizierung und Beratung der Ehrenamtlichen
- Vorbereitung, Durchführung, Moderation und Nachbereitung von Teamtreffen
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Methodentagen
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Sensibilisierungs- und Empowerment-Workshops
- Erstellung von pädagogischen Materialien
- Projektberatung
- Diskriminierungskritische Beratung für Schüler*innen, Lehr- und Fachkräfte sowie Studierende
- Korrespondenzen mit Schulen, Lehrer*innen, Pädagog*innen, Schülervetreter*innen
- Akquise von Ehrenamtlichen
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes
- Vertretung des Projekts nach innen und außen
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Projekt- und Qualitätsentwicklung
- Anleitung von Praktikant*innen und FSJ Personen
- Teilnahme an vereinsinternen Strukturen wie Treffen mit Vorstand und Beirat, anderen
- Hauptamtlichen, sowie Praktikant*innen und FSJ Personen.

Voraussetzungen:

- Studienabschluss in einem sozialen/politischen/pädagogischen Bereich (z.B. BA Soziale Arbeit) oder vergleichbare Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse zu queeren Lebensrealitäten unter besonderer Berücksichtigung von Intersektionalität und Mehrfachdiskriminierung
- Organisationsfähigkeit und Strukturiertheit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und kritische Haltung gegenüber den eigenen Diskriminierungserfahrungen und Privilegien

Wünschenswert:

- Erfahrung in Queerer Bildung
- Erfahrung in diskriminierungskritischer und intersektionaler Bildungsarbeit
- Erfahrung in der Leitung von Gruppen

Wir bieten:

- Einarbeitung im Team
- flache Hierarchien
- Corona-Hygienekonzept
- Arbeit teilweise im Homeoffice möglich
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- feste Teamsitzungen in der Woche
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- die Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
- Zusammenarbeit mit engagierten jungen Ehrenamtlichen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Bezahlung in Anlehnung an TVL E9

In diesem Bewerbungsprozess priorisieren wir insbesondere Bewerbungen von queeren jüdischen und/oder Schwarzen Menschen, indigenen Menschen sowie Menschen of Color.

Bitte schicke deine Bewerbungsunterlagen bis zum **26. Juni 2022** an **bewerbung [at] lambda-bb.de**. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Woche vom 07. bis 12. Juli 2022 via Zoom statt.